

---

Subject: Ungewöhnlicher HA

Posted by [kol789](#) on Fri, 22 Aug 2008 21:37:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo liebe Mitgeplagten,

Es ist sehr viel Text, und nur wer Lust hat viel zu Lesen - aus Langeweile oder sonstwas, sollte sich das hier antun ;D

zuerst stelle ich mich mal vor. Ich besuche seit mein HA vor ca 4 Monaten begonnen hat, regelmäßig diese Seite. alopezie.de hat mir sozusagen die Basics in Sachen Haarausfall beigebracht, und mir gezeigt wohin ich mich wenden kann und was ich überhaupt für Chancen habe. Vielen Dank hierfür schonmal an alle User&das komplette Portal =)  
Damit ihr ein Vorstellung davon habt, mit wem ihr es zu tun habt, ein Bild von mir und meiner geliebten Haarpracht:

<http://pics1.vampirefreaks.com/-/A/-Am/-Amarok-/25152312.jp> g

Weiterhin zu meiner Person: Haare, und zwar schöne, lange, dunkle Haare sind für mich soweit ich denken kann der absolut größte Traum. Ich kann mich noch sehr gut an den Tag erinnern, an dem ich einen meiner Klassenkameraden - 1. oder 2. Klasse - angesehen hab, und für seine ca 10 cm langen, schwarzen Haare eifnach nur bewudnert hab. Von dem Tag an wusste ich ich will auch mal so aussehen wie so einer^^

Ausgangslage ist bei mir jedoch so schelcht wie nur vorstellbar..

Von Natur aus Krauses, lockiges, rotes Haar.. so ziemlich das hässlichste was ich mir vorstellen kann

Dann, mit ca 16 hatte ich endlich den Mut mich endlich durchzusetzen, und zu erklären dass ich langes Haar will, da mir meiner Meinung nach wirklich nur längere Haare stehen. (Diese Meinung teilt desweiteren auch die komplette Frauen & allgemein sonstige Umwelt.)

Ich ließ die Haare also wachsen, besorgte mir ein Glätteisen und hatte bald durch reichliche Pflege mittellanges, glattes haar

noch eine Weile später entschloss ich mich meine Haare zu färben, da mir als letztes noch das Rot ins Auge stoch..

Dann, als ich vor dem spiegel stand und meine etwa kinnlangen, glatten, schwarzen Haare sah brach ich fast in Freudentränen aus - ich fand mich wohl zum ersten mal so richtig atraktiv und fühlte mich mit meinen Äusseren wohl.

Das ging noch einige Monate weiter..

Bis meine Welt sozusagen zusammenbrach.

Der Haarasufall begann.. etwa einem Monat nach dem Färben bemerkte ich erste Haare in der Dusche, anfangs wohl nur wegen der dunklen Farbe im Vergleich zu davor.

Langsam wurde es mehr und mehr.. und ich bekam Angst.

Ich recherchierte im Internet, woran es denn liegen könnte, und stoss auf sehr viele Mögliche Ursachen.

Denn: in die HA-relevante Zeit fällt eine Gewichtsabnahme von über 10 Kilo. Meine Umwelt weist mich täglich darauf hin dass sie denkt dass ich unter Essstörungen leide.. nun ich finde mich mit meinem neuen Gewicht schöner, gut ich bin sehr dünn, aber ich denke nicht dass ich essgestört bin.. jedoch ziehe ich die extreme Änderung meines Essverhaltens als HA-Möglichkeit in Betracht.

Ausserdem: Schule verursachte in der Zeit Enormen Stress. Weiterhin das Ende meiner 1. richtigen Beziehung, dass ich nur schwer verkraften konnte. Hinzu kamen noch.. Probleme mit Eltern, bedingt durch mehrere Anzeigen, das ist hier jedoch irrelevant. Was ich damit sagen will: ich hatte in dieser Zeit enormen Stress.

Als nächstes: das Färben, Glätten und wohl zu-viel-Pflegen könnte auch ein Grund sein.. da ich mir immer dachte: mehr ist besser wusch ich meine Haare täglich, und ließ täglich Shampoos, Kuren & Spülungen so lange wie möglich einwirken. Was ich damit erreichte? Absolut kräftiges, geschmeidiges, glänzendes Haar.. und vllt auch Haarausfall?

Nach etwa einem Monat Haarausfall begann ich etwas zu Unternehmen. In der Apo wurden mir Schüsslersalze & Mineralpräparate verordnet. Die Schüsslersalze hab ich nach 3 Monaten wieder abgesetzt, Mineral&Vitaminpräparate nehme ich weiterhin in großem Maß. (sprich: Zink,-Eisen,Selen,Biotin- und noch mehrere weitere Präparate.) Nach einem weiteren Monat ( von jetzt aus gesehen vor 2 Monaten) machte ich mich endlich auf zum Hausarzt, was mich doch einiges an Überwindung kostete.. nach einem Trichogramm und einem Trichoscan die niederschmetternde Diagnose: AGA. Das traf mich derart hart dass ich.. wie ich denke langsam ernsthafte psychische Probleme bekommen habe, sogar wider Willen noch mehr Gewicht verloren hab, das Schuljahr fast vermasselt hätte, meine Freundin verloren habe und dem Alkohol auch in einem Maße zuspreche, der auf die Dauer nicht gut ist.. Die Vorstellung, nie mehr wieder absolut volles, perfekt aussehendes Haar haben zu können kann ich nicht ertragen...

Ich begann also sofort nach der Diagnose mit Fin. Mino wollte ich auch jedoch.. ist es meinen Eltern egal ob und wieviele Haare ich verliere, und da ich noch mindestens 2 Jahre auf die Schule gehe und mit meinem Taschengeld auskommen muss kann ich mir mehr als die NEMs & Fin einfach nicht leisten..

Naja ich verwende noch die Alpecin Produkte, Haarwasser und Shampoos halt, bringen wirds nicht viel aber Schaden kanns nicht denke ich.

Nun zur jetzigen Situation:

Vor 2 Monaten noch war der Haarausfall absolut krass. 3,400 Haare oder mehr nach dem Haarewaschen & Haareglätten waren die Regel. (ich wasche sie seit dem HA nur noch alle 2 Tage, aber trotzdem)

Seltsamerweise jedoch.. ging der HA nach monatelangem Anstieg jedoch seit einem Monat so plötzlich zurück wie er gekommen war!!

Verliere jetzt immer noch einiges, aber schätze vllt 100-130 am Tag, soweit ich das überblicken kann, also so gut wie 'normaler' HA. Aber das kann doch nie und nimmer am Fin liegen - nach nur 4 Wochen bereits Rückgang ?!

Und dazu kommen: die anderen etlichen Ursachen! Ausserdem hat weder mein Vater noch meine

beiden Opas mit 60+ oder mein Onkel Haarausfall. Mein älterer Opa mit 70 Hat sogar neben kaum merklichen GE 10 cm langes, verdammt dichtes Haar ;D  
Und noch dazu kommt: es heisst, AGA liege an Testo-überschuss. Daraus köntne man folgern, weniger 'männlich' = weniger HA Risiko.. und ich muss mich mit nun fast 18 Jahren ca 1 mal im Monat rasieren, habe kaum Muskeln (selbst durch Training..) und 'fühle' mich auch nicht 'übertrieben' männlich. Und ich habe KEINE GE obwohl meine Haare insgesamt bereits ausgedünnt sind.. aber nichtmal ansatzweise GE..

Kurz gesagt.. bei so vielen gegenargumenten, ist es dennoch wahrscheinlich dass mein HA AGA-bedingt ist? Oder vielleicht nur zum Teil? Meinem Hautarzt vertraue ich nicht mehr wirklich.. ich denke er kennt sich in der MAterie nicht sehr gut aus.

Mein Hauptanliegen ist also die Frage danach ob ich ein Leben lang auf Fin angewiesen bin oder nicht.. FALLS der rückgängige HA nicht nur eine Phase ist.

Viiielen Dank fürs Lesen meiner - zugegeben stellenweise etwas theatralischen ;D - Leidensgeschichte & für die möglichen Antworten

mfg,  
Amarok

und ps: es ist gerade 23:37, und ich habe nicht mehr den Nerv alles nochmal durchzulesen. Ich hoffe also meine Grammatik bleibt noch in einem akzeptablen Maß ;D

Edit: Ich weiß dass vieles, wovon ich geschrieben habe, im Forum bereits besprochen wurde. Jedoch finde ich es Aufgrund meiner doch etwas ungewöhnlichen HA-Situation sinnvoll, einen eigenen Thread aufzumachen.

---

Subject: Re: Ungewöhnlicher HA  
Posted by [Gast](#) on Fri, 22 Aug 2008 21:52:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ja, ich denk mal, dass es bei dir ein Zusammenspiel aus vielen Faktoren ist. Zum einen ist Haare färbe immer Chemie, wärst nicht der erste, der dadurch Probleme bekommt. Die sollten aber nach einer Zeit wieder verschwinden. Das mit dem Essen hört sich schon übler an, da solltest du drinegend gesünder und vor allem ausgewogener leben! Panik und Stress verstärken den HA, das ist auch nichts Neues. Wobei ich bei allen Punkten ein KANN hinzufügen muss.

Zu der Diagnose AGA, wende FIN konsequent an und schau ob du Nebenwirkungen bekommst..wenn nicht, zieh durch und nach Möglichkeit Minox / Revivogen dazu. (wenn die Finanzierung dann mal passen sollte).

Viele hier drin schwören auf diverse Nahrungsergänzungsmittel, die ein speziell blockenden Effekt für DHT aufweisen. Eine genaue, gute Liste darüber habe ich bisher aber selbst noch nicht. Jeder baut sich sein eigenes Regimen zusammen. Aber einige hier drin werden dir dazu sicher noch weiter helfen können.

gruß

---

---

Subject: Re: Ungewöhnlicher HA  
Posted by [Designeted](#) on Mon, 25 Aug 2008 21:11:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi also, ich kenn das all zu gut Haare glätten + Haarausfall!  
Was heist Haarausfall, es brechen halt viele Haare ab! Was ich gemacht habe damit sich die Haare und Kopfhaut erholen, Haare ab !! Punkt aus auch wenn es schmerzt, aber es ist eine Wohltat für die Haare und Kopfhaut. Wenn du die Haare mit einem Glätteisen glättest wird auch die Kopfhaut von der Hitze beansprucht !! Deswegen am besten Haare ab, Kappy auf fertig, ich habe meine Haare fast 2 Jahre jeden Tag geglättet und ich sage dir definitiv auch wenn Locken scheisse sind, besser Locken als Glatze!!!  
Ich glätt meine Haare nicht mehr, ich hab zwar noch Haare auf dem Kopf sind aber definitiv dünner, ich probiers jetzt ohne Haareglätten und mal sehen was passiert!!  
Aber so wie ich das auf dem Foto seh, hast volle Haare und sollest meiner Meinung nach mehr Essen, auf Haareglätten+Färben verzichten  
und Haare abschneiden damit sich die Haare und Kopfhaut erholen und dich nicht verrückt machen lassen ich weiss einfacher gesagt als getan

---

Subject: Re: Ungewöhnlicher HA  
Posted by [Darkthunder](#) on Tue, 26 Aug 2008 18:47:31 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Herzlich willkommen im Forum und willkommen im Club.

Genauso wie bei dir war es bei mir auch vor einem Jahr was die Haare betrifft. Ich habe auch gefärbt und dann einen Monat später massig Haare verloren, einfach nur noch Haare überall wo ich hinschaute. Ans Schlagzeug traute ich mich nicht mehr und naja mit Band ist auch nicht mehr viel Munkeln, aber naja ...

Dein massiver HA könnte durchaus von der Färberei kommen, hängt von Farbe und Verträglichkeit ab und natürlich auch von der Einwirkzeit. Ich hab meine weit überschritten weil ich die Zeit vergass und das wars dann. Weiterhin bin ich mir auch mehr oder weniger sicher, dass die Färberei meine AGA, die ich anscheinend schon vorher hatte, allerdings sehr verstärkt hat.

Bin mir zwar nicht allzu sicher was das SE anbelangt, aber nach dem Färben gings los mit der Schupperei, der Juckerei und der Brennerei und das ist bis heute nicht besser geworden.

Das häufige Waschen hat in aller Regel keinen Einfluß auf den HA.

Zitat: Und dazu kommen: die anderen etlichen Ursachen! Ausserdem hat weder mein Vater noch meine beiden Opas mit 60+ oder mein Onkel Haarausfall. Mein älterer Opa mit 70 hat sogar neben kaum merklichen GE 10 cm langes, verdammt dichtes Haar ;D

Das sagt leider überhaupt nichts aus, denn bei mir siehts nicht anders aus und trotzdem hab ich AGA.

Der Stress allerdings kann Haare kosten, aber damit ist auch der Stress gemeint, den man sich

wegen seinem HA macht. Du kannst weiteres ausfallen nicht aufhalten. Punkt.

Was die Ernährung betrifft: Das musst du ändern! Bei deiner Größe unter 60 Kilo wiegen ist einfach auf Dauer nicht gesund. Du wirst zwar im Laufe deines voranschreitenden Alters zunehmen, aber dennoch. Ich hab in deinem Alter genausoviel gewogen und die Rechnung bekommt man später auf den Tisch geknallt.

Zitat:Naja ich verwende noch die Alpecin Produkte, Haarwasser und Shampoos halt, bringen wirs nicht viel aber Schaden kanns nicht denke ich.  
Die kannst du dir sparen.

Auf jeden Fall wird die Zeit zeigen, ob das wirklich AGA ist oder nicht, denn ausser mit den Trichogramm und Trichoscann kannst du nicht viel diagnostizieren lassen und meiner Ansicht nach ist das eine und das andere herausgeschmissenes Geld.

WAS ich dir aber raten würde: Lass mal ein großes Blutbild machen, die Werte findest du in anderen Threads, lies dich mal kräftig im Forum ein und du wirst weiter wissen. Jedenfalls bei deiner Lebensweise würde ich das dringend empfehlen, von wegen Mangelerscheinungen und so weiter. Das kann nämlich schon sein, dass dir das auch noch Haare kostet, auch wenn Mangelerscheinungen bei Männern in aller Regel selten sind. Ich hatte nämlich auch mal starken Eisenmangel bei deinem Gewicht in der Vergangenheit. Also hier Vorsicht walten lassen.

Und wo ich grad dein EMO-Photo sehe. Trotz der ganzen Probleme die du hast (die kennt hier wohl jeder), bitte nicht ritzen. Sorry ich konnts mir nicht verkneifen

---

Subject: Re: Ungewöhnlicher HA  
Posted by [hyunbin](#) on Tue, 26 Aug 2008 19:45:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Boah, hast du ne coole Frisur! Da wäre ich glatt in etwa dabei. \*auch auf mein Avatar schiel\*

Naja, ich hab einen weit weit schlimmeren Status. Du kannst absolut noch froh sein.

Was ich dir sagen kann: Iss erstmal verdammt nochmal mehr! Ich bin in etwa genaus gross wie du und wiege 70. Deine mickrigen 55 mögen zwar in deinem Alter noch cool aussehen, aber lass mal 3 Jahre ins Land ziehen und solche Striche wie du will kaum eine Frau mehr haben. Futter einfach was das Zeug hält, am besten Obst und so gesunden Kram. Kannst du bedenkenlos immer essen. Und nebenbei machste irgend nen Sport oder was weiss ich, damit du dein ganzes Gefutter schnell in Muskeln ummodelln kannst. Ich schieb immer mal wieder ganz paar Liegestütz- oder Situpsessions ein, wenn der Abend mal langweilig wird. Da dauert ein Besuch auf dem Klo länger.

Was deine Haare nochmal angeht. Also so sicher kann man in deinem Alter noch nicht sein, ob es denn mal fällt. Das Rasieren ist total normal. Dein Gewicht nicht...

Öhm... Ach ja: AGA liegt nicht an einem "Testosteronüberschuss". Es liegt einfach daran, dass so und so viele Haare auf dem Oberkopf auf DHT empfindlich sind. Das hat dann nichts mit "ich

fühle mich doch garnicht männlich" zu tun.

Ein Vergleich: Du hast ein Haus mit Betonfassade und mit Glasfassade. Du kannst gegen beide gleichviele (egal wie viele) und gleichgrosse Steine werfen, die Betonwand wird das nicht gross interessieren, die Glaswand schon.

---

---

Subject: Re: Ungewöhnlicher HA

Posted by [kol789](#) on Tue, 26 Aug 2008 21:48:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

lol ^\_^

Nur so nebenbei: ich hasse dieses peinliche Emo-Getue. Ok ich hab so eine Frisur, aber nichts weiter ;D Und nein, ich ritze mich nicht.^^

Als nächstes mal Vielen Dnak für die zahlreichen Antworten, ich bekomme sogar fast ein bisschen mit davon

Zu der Sache mit dem Glätten: Ja ich weiß schon was du meinst, aber ich hab von Natur aus sehr dickes, beanspruchbares Haar, und da ich das Glätten schon seit Langem auf 1-2 mal die Woche verringert habe und nebenbei noch hin und wieder eine Kur draufmache, sind meine Haare an sich Traumhaft geschmeidig und kein bisschen trocken oder splissig ;D wenigstens DAS gönnen mir meine Haare.

Zum Blutbild: hatte ich vergessen zu schreiben, aber wurde bereits gemacht. Jedoch etwa zwei Monate NACHDEM ich begann, Eisen, Zink- usw Präparate zu nehmen und das Blutbild viel dementsprechend gut aus.

Zum Färben: Ja, das hab ich auch schon in Betracht gezogen.. Beim 2. Mal Färben hab ich nämlich eine andere Marke benutzt wie beim erstn mal und beim Allergietest auf der Haut hat sich meine Haut ziemlich gerötet.. dumm wie ich war dacht ich jedoch scheis drauf ich will nicht nochmal Geld rauswerfen und habs mir gefärbt.. und wenn ich so überlege, DA gings richtig los mit dem HA oO

Aber nun färb ich seit fast 4 Monaten nicht mehr und werds in absehbarer Zukunft natürlich auch nicht mehr.

Zum Fin: nehme ich bereits, Nebenwirkungen glücklicherweise so gut wie nicht vorhanden.

Und zum Gewicht: ich weiß, langsam sollte ich wohl doch irgendwas dagegentun.. ich versuch auch schon gegen mein Unterbewusstsein anzukämpfen und mehr - v.a. halt Obst und Gemüse - zu essen.. Ich weiß dass das auch ein Grund sein kann..

Naja ihr habt mich schon ein bisschen schlauer gemacht, v.a. die Sache mit mehr Testo = mehr AGA-Risiko wusst ich nicht, ich hab diesem Vorurteil bis jetzt glauben geschenkt.

mfg,  
Amarok

---

---

Subject: Re: Ungewöhnlicher HA

Posted by [Cynic](#) on Tue, 26 Aug 2008 23:17:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hat deine Kopfhaut während des Haarfärbens auch gejuckt? Habs damals ignoriert, weil ich dachte das wäre normal.

Hatte dieselbe Frisur wie du, jetzt 2cm kurz um all die Chemie aus meinen Haaren rauszubekommen. Regeneriert hat sich jetzt nach 1 Monat noch nichts (letzte färben liegt 2 Monate zurück). Und auf dem Oberkopf verliere ich weiterhin knapp 80-100 Haare täglich. Bei mir in der Familie hatte jeder volles Haar, nur teilweise dünnes (aber noch völlig normal). Als Kind hatte ich auch dünnes Haar.

GHE's habe ich auch so gut wie keine. Zwar nicht so ne gerade Haarlinie wie Figo, aber auch weit weniger als Norwood1. Problemzone Hinterkopf+Oberkopf. Ich habe auch das Gefühl, dass die Seiten ausgedünnt sind. Nun ja, 3 Dermas haben mir AGA diagnostiziert, seitdem gehöre ich auch zu den Hormonpillen-Schlucker.

Und ja, Färbemittel habe ich inklusive Auftragen sicherlich stellenweise ne gute dreiviertel Stunde bis volle Stunde drauf gehabt.

Ich kann aber auch nicht sagen, ob ich vor der Färberei Haarausfall hatte. Dann könnte ich das Färben ja wenigstens mal ausschließen, aber so denke ich immer wieder daran, dass es das sein könnte.

Nun ja, gut, dass du die verlorenen Haare wenigstens nicht n Jahr lang und mehr wie ich ignoriert hast. Denke du hast keine AGA, Ärzte haben mir auch schon mal erzählt, ich hätte ne Zerrung (dabei war mein Hüftkopf abgestorben. Haben 2 Jahre auf Zerrung/muskuläre Probleme behandelt. Arschlöcher sag ich dir, musste mit 17 Jahren dann ne Künstliche einbauen lassen.)

Aber kümmere dich um eine gesunde Ernährung und check mal alles ab, und stell die Werte dann hier ins Forum. Kam ja auch schon mal vor, dass n Arzt meinte alles sei bestens und teilweise Werte um das doppelte über oder unter dem Ref-Wert lagen.

---

Subject: Re: Ungewöhnlicher HA  
Posted by [kol789](#) on Tue, 26 Aug 2008 23:24:48 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja, war beim Färben bei mir ähnlich!  
Starkes Jucken, dumm wie ich war hab ichs ignoriert..  
bin von Natur aus ja rot/orange und musste in früheren Zeiten viele Hänseleien ertragen, was sich wohl irgendwie im Unterbewusstsein eingebraunt hat - mittlerweile finde ich, solange ich meine Haardichte-und Länge beibehalten könnte dass ich auch mit meinem Rot-ton sehr schöne Haare haben könnte^^  
An meinen Kopf kommt keine Chemie in Form von Haarfärbemittel mehr.. und das kann ich nur allen anderen auch empfehlen.

Seltsamerweise gibt es jedoch immer noch keine wissenschaftlich belegten Studien, dass die Standard-Drogerie-Haarfarben derart aggressiv auf die Haare/Kopfhaut auswirken - obwohl ich,

seit ich mich mit dem Thema HA beschäftige, über unzählige andere Fälle von HA nach Färben gelesen habe..

EDIT: Und Blut werde ich mir demnächst nochmal abnehmen lassen und hier reinstellen, denn da kenn ich mich null aus.

So ganz Nebenbei bin ich wirklich positiv überrascht darüber wie schnell und gut man in diesem Forum an Hilfe gelangt

Die HA-Notlage sorgt wohl wirklich für ein ausgeprägtes Gemeinschaftsgefühl

---

---

Subject: Re: Ungewöhnlicher HA

Posted by [Cynic](#) on Tue, 26 Aug 2008 23:35:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja, das ist mir lustigerweise auch schon aufgefallen. Alle sagen nö, Färben macht höchstens abgebrochene Haare. Und die Industrie sagt sowieso, dass die Follikel nicht angegriffen werden können.

Aber wenn man genau hinguckt, sieht man wieviele die ihre Haare regelmäßig färben, ausgedünntes Haar haben. Der Großteil hat keine Probleme, gebe ich zu. Aber ich glaube ein nicht geringer Prozentsatz reagiert beschissen auf diesen Chemie-Hokuspokus,

---

---

Subject: Re: Ungewöhnlicher HA

Posted by [kol789](#) on Wed, 27 Aug 2008 00:44:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hachja, ich hoffe wirklich dass ich doch noch mit nem blauen Auge davon komm und der HA aufs färben etc zurückzuführen ist - und reversibel ist.

Diesbezüglich hätt ich eh noch eine Frage:

Ich habe ja bereits gesagt, dass ich nichtmal ansatzweise GE habe.. und auch der Tonsurbereich ist nicht dünner als der Rest der Haare. Obwohl ich bereits über 30 (gefühlte) Prozent meiner Haardichte eingebüßt habe. Also reiner Schätzwert..

Ist es denn überhaupt möglich dass AGA so.. Diffus-artig auftritt?

Und, so nebenbei gesagt, ich hatte mal die Idee meine Haardichte an anderen Stellen zu überprüfen, und hab mich mal einen Monat lang im Intimbereich nicht rasiert. Und irgendwie wars da früher schon dichter.. Jetzt weiß ich natürlich nicht ob ich das aufs fin zurückführen oder als weiteres Indiz für eine starke Mangelernährung deuten kann.

Hatte jemand von euch solchen HA, oder ist es vllt nur zu Beginn manchmal so, dass es mehr oder minder gleichmäßig auftritt, bis der HA zum klassischen Norwood-Schema übergeht?

---

---

Subject: Re: Ungewöhnlicher HA

Posted by [Darkthunder](#) on Wed, 27 Aug 2008 10:43:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat: Ist es denn überhaupt möglich dass AGA so.. Diffus-artig auftritt?

Ja, haben einige hier im Forum auch, da dünnt diffus der gesamte Oberkopf aus und wird allgemein immer lichter, ohne dass sich grossartig GHE ausbilden, ich eingeschlossen.

Zitat: Jetzt weiß ich natürlich nicht ob ich das aufs fin zurückführen oder als weiteres Indiz für eine starke Mangelernährung deuten kann.

Kann normalerweise nicht sein, dass Fin das nach einem Monat schon so verursacht. Aber sei in solchen Belangen bitte vorsichtig, man bildet sich eine Menge ein oder man glaubt, dass es irgendwie schon anders war

Ob das wirklich so ist, kann dir in dem Falle nur die Zeit genau beantworten.

Aber wenn ich lese, dass du kaum NW unter Fin hast, dann würde ich das mal weiternehmen.

Kann sein, dass du unter Fin ein bisschen zunimmst, was dir ja nicht schaden würde. Aber wenn du wirklich kaum oder gar keine Nebenwirkungen hast, hast du wirklich gute Chancen, wenn es sich um AGA handelt.

---

---

Subject: Re: Ungewöhnlicher HA

Posted by [Designeted](#) on Wed, 27 Aug 2008 13:43:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also ich meine du solltest dir mal gar keine Sorgen machen , die Haare sind voll es sind keine Geheimratsecken zu sehen!! Einfach das Färben lassen ,Gesünder Essen und vielleicht die Haare nicht so oft Glätten!! Geheimratsecken sind auch kein eindeutiger Hinweis von Haarausfall , mein Vater hat GHE und er hat immer noch volles Haar mit 47 und ich glaub da fällt nix mehr ein kleiner Mutmacher für alle die GHE haben

---

---

Subject: Re: Ungewöhnlicher HA

Posted by [Homers](#) on Wed, 27 Aug 2008 21:28:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

du bist 17 und nimmst fin.

ich hoffe du bist dir über die möglichen nebenwirkungen (spätfolgen wie z.b. beeinträchtigung des wachstums) im klaren.

---

---

Subject: Re: Ungewöhnlicher HA

Posted by [Darkthunder](#) on Wed, 27 Aug 2008 21:32:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Meinst du nicht, dass er mit 1,84 schon als ausgewachsen angesehen werden kann?

---

Ich gehe mal davon aus, dass er sein Fin von einem Arzt verschrieben bekommen hat. Ist das so, -Amarok-?

---

---

Subject: Re: Ungewöhnlicher HA  
Posted by [kol789](#) on Thu, 28 Aug 2008 09:01:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Jap. Wobei mir mein Arzt.. (es ist mein Hautarzt) etwas.. leicht verwirrt vorkommt^^.. will heissen: ich glaube der hat schlicht und einfach vergessen dass ich erst in paar Monaten 18 werd (Darkthunder kennt ihn evtl sogar.. könnte sein dass er bei demselben Arzt ist^^)  
Und jap, ich denke in Sachen vermindertes Wachstum muss ich mir keinen Sorgen machen, ich finde alles an mir bereits recht "ausgewachsen".  
aber selbst wenn: die Haare wären es mir wert..  
Aber da ich jetzt nach knapp 3 Monaten fin nichts spüre und mich körperlich sogar recht wohl fühle hoffe ich einfach mal das beste.

---

---

Subject: Re: Ungewöhnlicher HA  
Posted by [kol789](#) on Wed, 03 Sep 2008 23:16:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mh. Mal noch ne Frage: mein HA ist, wie bereits gesagt, zz etwas rückläufig. Verliere lang nicht mehr so viele Haare wie noch vor ein paar Monaten, jedoch - meinem Empfinden nach - immer noch zu viele. Allerdings: wenn ich mit vorne durch die Haare fahre oder nur hinten am Nacken, ich habe immer gleichviele Haare in der Hand.. kann HA im Nacken denn überhaupt etwas mit AGA zu tun haben, oder ist DHT dort hinten grundsätzlich unwirksam?

---

---

Subject: Re: Ungewöhnlicher HA  
Posted by [Darkthunder](#) on Wed, 03 Sep 2008 23:23:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:kann HA im Nacken denn überhaupt etwas mit AGA zu tun haben, oder ist DHT dort hinten grundsätzlich unwirksam?  
Nein, es gibt definitiv auch im Haarkranz, d.h. im Nackenbereich und an den Seiten Haare, die DHT empfindlich sind, nur sind das bei weitem nicht so viele wie am Oberkopf.

---